

## ZEW-Umfrage und US-Daten im Fokus

Ulrich Wortberg, CEFA

Tel.: 0 69/91 32-18 91

Heute steht die **ZEW-Umfrage** zur Veröffentlichung an. Sie liefert eine wichtige Indikation für die derzeitige Stimmungslage unter den Finanzmarktteilnehmern. Zwar gibt es immer wieder unterschiedliche Einschätzungen zwischen Investoren und Unternehmenslenkern, dennoch dienen die ZEW-Salden als Hinweisgeber für die Einkaufsmanagerindizes. Diese wiederum stehen bei der **Europäischen Zentralbank** hoch im Kurs und haben insofern Einfluss auf die geldpolitische



Entscheidung der Zentralbanker. Die Vorgaben für die ZEW-Umfrage sind vonseiten des sentix-Investorenvertrauens negativ. Der Konjunkturindex ist gesunken und im Fall des deutschen Wertes wurde der niedrigste Stand seit November 2009 markiert. Es gilt aber zu berücksichtigen, dass es in den vergangenen Monaten bereits zu deutlichen Stimmungseintrübungen gekommen ist und der Anstieg der Aktienmärkte gegen eine negative Überraschung spricht. Insofern sollte die Zinssenkungsfantasie nicht forciert werden.

In Bezug auf die Geldpolitik in den **USA** haben Marktteilnehmer ihre Zinserwartungen infolge der Äußerungen von Fed-Chef Powell und anderen Notenbankern angepasst. Eine Senkung des Leitzinsbandes Ende dieses Monats gilt als sicher. Selbst ein großer Schritt von 50 Bp. wird nicht ausgeschlossen. Dies erscheint uns zu ambitioniert, zumal das konjunkturelle Umfeld stabil ist. Bei den heute anstehenden **Einzelhandelsumsätzen** liefert der Pkw-Absatz eine positive Indikation, während die Benzinpreise und die wöchentlichen Umsatzstatistiken vor zu viel Optimismus mahnen. Ähnliches gilt für die **Industrieproduktion**, bei der es allenfalls zu einem kleinen Zuwachs gekommen sein dürfte.

### Letzte Meldungen

- US-Finanzminister Mnuchin stellt baldige Handelsvereinbarung mit China in Aussicht.
- Asiens Aktienmärkte trotz neuer Rekordstände an Wall Street uneinheitlich, Nikkei im Minus.

### Heute: Indikatoren und Ereignisse

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
11:00	DE	Jul	ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen	-22,0	-21,1	mittel
			ZEW-Saldo der Lagebeurteilungen	5,0	7,8	
14:15	US		Fed-Reden: Bostic und Bowman, Kaplan (18:20), Powell (19:00), Evans (21:30)			
14:30	US	Jun	Importpreise	-0,6 % VM	-0,3 %	gering
14:30	US	Jun	Einzelhandelsumsatz	+0,1 % VM	+0,5 %	hoch
			- ohne Pkw- und Tankstellenumsätze	+0,3 % VM	+0,5 %	
15:15	US	Jun	Industrieproduktion	+0,1% VM	+0,4 %	mittel
			Kapazitätsauslastung	78,1 %	78,1 %	
16:00	US	Jul	NAHB-Wohnungsmarkindex	64	64	gering
18:00	EU		Abstimmung über EU-Kommissionspräsidentin			

Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

REDAKTION  
Ralf Umlauf  
Tel.: 0 69/91 32-1891

HERAUSGEBER  
Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirt/ Leitung  
Research

Helaba  
Landesbank Hessen-  
Thüringen  
MAIN TOWER  
Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 69/91 32-20 24  
Telefax: 0 69/91 32-22 44  
Internet: www.helaba.de.



## Bund-Future: Technischer Ausblick noch getrübt

Patrick Boldt

Tel.: 0 69/91 32-18 91

### Primärmarktkalender

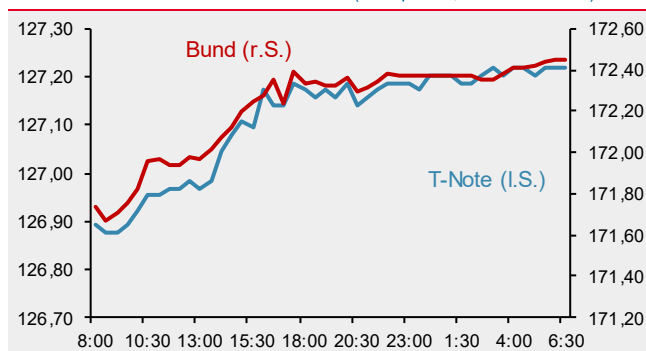
Zeit	Land	Anleihe / Kupon	Volumen
11:30	GB	Gilt 1,75 %, September 2037	2,25 Mrd. GBP

Quellen: Bloomberg, Reuters, nationale Finanzagenturen, Helaba Volkswirtschaft/Research

### Bund-Future

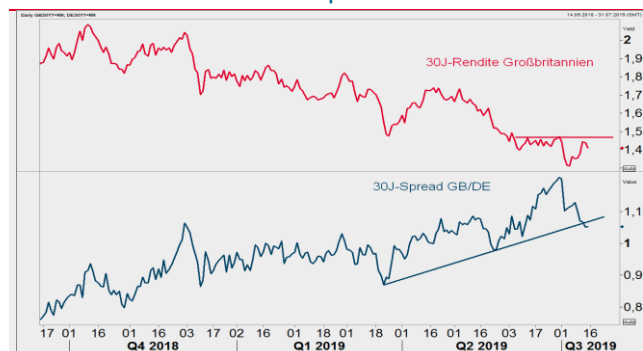
Der Bund-Future startete mit deutlichen Gewinnen in die neue Woche. Heute stehen in Deutschland die ZEW-Umfrage und in den USA die Einzelhandelsumsätze sowie die Industrieproduktion im Fokus. Zu einer Erhöhung der Risikobereitschaft werden die Zahlen wohl nicht beitragen. Unter technischen Aspekten ist der Ausblick – trotz der gestrigen Erholung – noch getrübt. So stehen die Indikatoren im Tageschart im Verkauf und sind weiterhin abwärts gerichtet. Den nächsten Widerstand lokalisieren wir an der 21-Tagelinie bei 172,75. Erste Unterstützungen sind bei 171,25/35 zu finden. Hier liegt unter anderem das 38,2 %-Retracement der Mai-Aufwärtsbewegung. **Trading-Range: 171,90 – 172,80.**

Bund-Future / T-Note-Future (Indexpunkte, 30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

30J-Rendite GB und 30J-Spread GB/DE



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

### Primärmarkt / Spreads

Heute findet sich im Primärmarktkalender nur ein Eintrag. Das britische Schatzamt versteigert eine Gilt im ultralangem Laufzeitsegment im Umfang von 2,25 Mrd. GBP. Bei der letzten Auktion Mitte April erzielten Anleger mit der Gilt 1,75 %, September 2037 eine durchschnittliche Zuteilungsrendite von 1,65 %, bei einem Bid/Cover-Ratio von 2,34. Seitdem ist die Rendite deutlich gesunken und liegt aktuell bei 1,44 %. Die obere Begrenzung der Seitwärtsrange, welche seit Mitte Juni Bestand hat, verläuft bei 1,47 % und stellt einen ersten Widerstand dar. Der 30J-Spread zwischen britischen und deutschen Staatspapieren sank jüngst mit knapp 105 Basispunkten unter die Aufwärtstrendlinie, welche ihren Ursprung Ende März hat.

### Marktdaten

	aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W
Bund-Future	172,44	0,06%	-0,45%	DAX	12.387,34	0,52%	-0,40%	Nikkei	21533,8	-0,71%	0,00%
Bund 2J.	-0,733	0,003	-0,005	EuroStoxx	3.502,22	0,13%	-0,22%	Öl-Future	59,56	-0,03%	2,90%
Bund 10J.	-0,293	0,003	0,064	S&P 500	3.014,30	0,02%	1,15%	Gold	1414,1	0,03%	1,15%
UST 10J.	2,087	-0,003	0,015	Dow Jones	27.359,16	0,10%	2,10%	Swap 10J.	0,19	0,00	0,06

Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



## EUR-USD: Anstiegspotenzial begrenzt

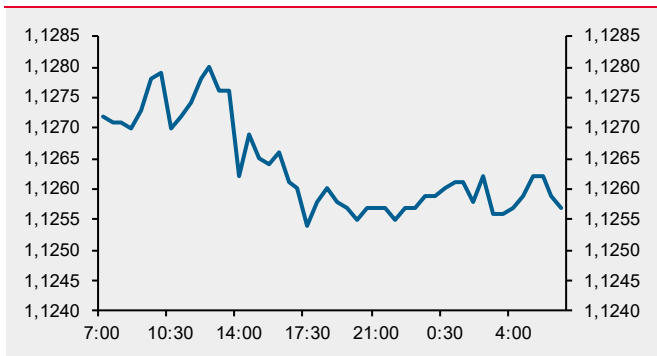
[Ulrich Wortberg, CEFA](#)

Tel.: 0 69/91 32-18 91

### EUR-USD

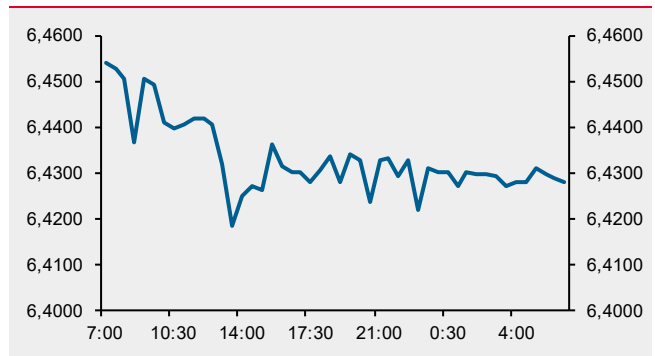
Der Euro kann sich oberhalb der 100-Tagelinie, die heute bei 1,1252 verläuft, halten. Spekulationen auf geldpolitische Lockerungsmaßnahmen seitens der Europäischen Zentralbank sprechen aber für ein begrenztes Anstiegspotenzial. Die heute anstehende ZEW-Umfrage wird wohl kaum in der Lage sein, Zinssenkungsspekulationen zu dämpfen. Widerstände sind im Bereich 1,1285/95 zu finden. Hier liegen die jüngsten Kurshochs und die 21-Tagelinie. Darüber würde der Euro bei 1,1328 auf das 61,8 %-Retracement des dynamischen Abwärtsimpulses von 1,1412 bis 1,1192 stoßen. Erste Unterstützungen sind bei 1,1236/39 zu finden. **Trading-Range: 1,1220 – 1,1300.**

EUR-USD (30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

EUR-TRY (30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

### EUR-TRY

Die Türkische Währung wird von politischen Faktoren beeinflusst. Eine Woche nach der Entlassung des türkischen Zentralbankchefs hat Präsident Erdogan bis Ende des Jahres deutlich niedrigere Zinssätze in Aussicht gestellt. Zudem soll die Inflation auf einen einstelligen Wert sinken. Belastend könnten auch die von den USA angedrohten Sanktionen sein, nachdem die Türkei Teile eines Raketenabwehrsystems aus Russland erhalten hat. Meldungen zufolge soll sich die US-Regierung auf ein Sanktionspaket geeinigt haben und möglicherweise zum Ende der Woche bekanntgeben. Noch hält sich der Vertrauensverlust in die Währung in Grenzen, der Euro nähert sich jedoch der Abwärtstrendlinie von Ende Mai allmählich an. Diese verläuft heute bei 6,51 TRY und den Indikatoren im Tageschart zufolge könnte diese demnächst getestet werden. So schneidet der MACD seine Signallinie von unten nach oben und das Kursmomentum steigt. Oberhalb der Trendlinie lokalisieren wir weitere Widerstände in der Zone 6,56/57 und an der 55-Tagelinie bei 6,61. Unterstützungen bestehen im Bereich 6,37/39 und am Tief vom 5. Juli bei 6,31.

	Aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W
EUR-USD	1,1259	0,02%	0,47%	EUR-CZK	25,594	0,08%	0,15%	EUR-RUB	70,574	0,16%	-1,33%
EUR-GBP	0,8997	0,04%	0,07%	EUR-PLN	4,2603	0,04%	-0,25%	EUR-TRY	6,4334	0,18%	0,16%
EUR-CHF	1,1091	0,08%	-0,40%	EUR-HUF	325,35	0,08%	-0,03%	EUR-CNY	7,7398	0,03%	0,26%
EUR-JPY	121,60	0,11%	-0,34%	EUR-CAD	1,4693	0,03%	-0,12%	EUR-KRW	1326,1	-0,12%	0,10%
EUR-SEK	10,5290	-0,05%	-0,85%	EUR-AUD	1,5998	0,04%	-1,11%	EUR-ZAR	15,6484	0,01%	-1,50%
EUR-NOK	9,6152	0,00%	-0,84%	EUR-NZD	1,6719	-0,21%	-1,48%	EUR-BRL	4,2279	0,01%	-0,72%

Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research ■

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.